



metallnachrichten

Für die Beschäftigten der Carl Zeiss AG

Nr. 2 - 25. Mai 2009

IG Metall fordert:

Mit allen durch die Krise!

Vor gerade einmal vier Wochen haben wir darüber informiert, dass Zeiss nicht nur die Tarifierhöhung von Mai auf Dezember verschieben will, sondern zusätzlich finanzielle Beiträge der Belegschaft einfordert. Aber damit nicht genug: Letzte Woche wurden fast flächendeckend die Betriebsräte darüber informiert, dass Zeiss zusätzlich Personal abbauen will – im schlimmsten Fall mehr als 1.000 Arbeitsplätze! Dabei sollen weder betriebsbedingte Kündigungen noch die Schließung ganzer Standorte ausgeschlossen bleiben.

Wir sagen NEIN zu einem solchen Kahlschlag!

Natürlich verschließt die IG Metall nicht die Augen vor den immer stärkeren wirtschaftlichen Problemen bei Zeiss. Niemand hat ein Interesse daran, dass Zeiss dadurch finanziell ausblutet und damit vielleicht sogar Zukunftsperspektiven verspielt. Aber eines ist klar: Beiträge der Beschäftigten aus tariflichen Leistungen kommen für die IG Metall nur dann in Frage, wenn damit Beschäftigung und Standorte gesichert werden können! Deshalb ist unsere Orientierung ganz eindeutig: **Mit allen durch die Krise!**

Letzte Woche hat die IG Metall eine bundesweite Tarifkommission gebildet. Dafür wurden aus allen Standorten Delegierte gewählt. Diese TaKo hat jetzt eine Verhandlungskommission gewählt – auch dabei sind alle Standorte berücksichtigt. Die Mitglieder der TaKo sind ab sofort die wichtigsten Ansprechpartner vor Ort, um mehr über den jeweiligen Stand und den Fortgang der Verhandlungen zu erfahren.

Inhaltliche Eckpunkte festgelegt

In Konkretisierung unseres Mottos hat sich die Tarifkommission auf folgende zentrale Eckpunkte für Verhandlungen verständigt:

- Ausschluss von betriebsbe-

dingten Kündigungen und der Schließung von Standorten

- Erhalt der Ausbildung einschließlich der Übernahme der Azubis

- Beiträge zur Liquiditätssicherung (Urlaubs- und Weihnachtsgeld) nur bei belastbarer Chance auf Rückzahlung nach der Krise

- Möglichst gleichmäßige Belastung aller Beschäftigtengruppen

- Maßnahmen zur Know-how-Sicherung und Weiterentwicklung aller Standorte

Vertrauensvorschuss

Als eine Art Vertrauensvorschuss an Zeiss stimmt die IG Metall zu, die Tarifierhöhung

vom 1. Mai jetzt erst einmal nicht auszuzahlen. Die endgültige Entscheidung über eine Verschiebung erfolgt spätestens bis Mitte Juni – und nur dann, wenn der Verlauf der Verhandlungen diesen Vertrauensvorschuss auch rechtfertigt.

Die IG Metall sagt weiterhin: Nein zu Personalabbau und Kahlschlag bei den Entgelten.

Und das gelingt am besten mit einer starken IG Metall. Deshalb: jetzt Mitglied werden bedeutet:

- Mitreden und Mitentscheiden über die Zukunft bei Carl Zeiss!

- Mitmachen im Kampf um Beschäftigung und Standorte!

ARBEITSPLÄTZE SICHERN

PERSPEKTIVEN BIETEN

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN





Sind mehr drin – ist mehr drin!

Beitrittserklärung

Name Vorname

STRASSE/HAUSNUMMER TELEFON

POSTLEITZAHL/WOHNORT GEBURTSDATUM

BETRIEB: NAME UND ORT

z. Zt. vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt männlich weiblich

Auszubildende/r bis voraussichtlich:

gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Nationalität Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttogehalts) ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts in PLZ Ort

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten. Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen.

Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift des Antragstellers/Mitgliedes/Kontoinhabers

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten oder an die zuständige IG Metall-Verwaltungsstelle schicken.